



Abonnementpreis vierteljährlich mit „Mittwochsonntagblatt“... Redaction und Expedition: Altentzburger Schulplatz 5.

Inserctions-Gebühr für die 5-spaltige Corpusspalte oder deren Raum 13/10 Pf. für Private in Merseburg und Umgegend 10 Pf.

Das „Merseburger Kreisblatt“ erscheint täglich Nachmittags 4 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Merseburger Kreisblatt.

Anzeigen-Annahme für die Tagesnummer bis 9 Uhr Vormittags, größere Anzeigen werden möglichst tags zuvor erbeten.

Tageblatt für Stadt und Land. (Amtliches Organ der Merseburger Kreis-Verwaltung.)

Bekanntmachung.

Postanweisungen nach dem Kongostaate.

Vom 1. September ab sind nach dem Kongostaate Postanweisungen bis zum Betrage von 500 Franken zulässig. Ueber die näheren Bedingungen ertheilen die Postanstalten Auskunft.

3 um einmonatlichen Abonnement auf das „Kreisblatt“ für den Monat September.

haben wir hierdurch ergeben ein. Man kann das „Kreisblatt“ bei jeder Postanstalt, auf dem Lande auch bei den Landbriefträgern, in der Expedition, sowie den Ausgabestellen und bei den Austrägern für 50 Pfg. bestellen.

Merseburg, den 17. August 1893.

Die Lehrlingsverhältnisse im Handwerk.

Wenn nicht alle Anzeichen täuschen, so wird sich der Reichstag in seiner nächsten Sitzung mit Gesetzentwürfen zu beschäftigen haben, welche sich auf eine Reform des Handwerks beziehen. Nach dieser Richtung sind die verschiedensten Wünsche ausgesprochen.

natürlich die besten Mittelste bemerkbar, wie bei den jungen Fabrikarbeitern, das heißt die Handwerkslehrlinge, die außerhalb der Arbeitsstunden nicht unter Aufsichtigung des Meisters stehen, verberben moralisch, erkennen keine Autorität mehr an, ergeben sich Vergnügungen, die ihre Kräfte und ihren Körper schwächen.

Wirtschaftliche Tragweite des neuen Militärgesetzes.

Der neugedachte Reichstag hat die Militärvorlage, wegen deren der alte Reichstag aufgelöst wurde, angenommen, und es scheint daher möglich erscheinen, wenn noch einmal auf sie zurückgegriffen wird. Aber bei dem vielfach gehörten Borwurfe, nur für das Militär sei Geld da, die Kulturangelegenheiten, der „Militarismus“ drückt das deutsche Volk, mache es finanziell schwach und wirtschaftlich fraktionell, ist es doch vielleicht nicht überflüssig, ein Urtheil über die wirtschaftliche Tragweite des neuen Gesetzes anzuführen, das gerade in der Zeit nach Auflösung des Reichstages veröffentlicht wurde.

Deutscher Schiffsverkehr durch den Suezkanal.

Seit das Deutsche Reich politisch geeint und stark besteht, hat auch das Wirtschaftslieben des deutschen Volkes einen ungeheuren Aufschwung genommen, besonders auch im internationalen Handel, und wo früher England Alleinherrscher war oder wenigstens die deutschen Schiffe erst auf sehr beschränkter Stelle nach englischen, französischen, holländischen, italienischen u. s. w. kamen, da hat jetzt die deutsche Flagge die weitaus aller Kontinente in friedlichem Kampfe um den Weltverkehr durch den Suezkanal.

Wenn gleich also Deutschland, wie dies ja nach der historischen Entwicklung der Dinge nicht anders möglich ist, von England immer noch um das schnellste übertraffen wird, so hat es doch alle anderen jensehrenden

Nationen aus dem Felde geschlagen, so selbst Frankreich um ein bedeutendes, das im ersten Jahrzehnt Deutschland um über das Doppelte übertraf. — Unter den 3829 Schiffen, die 1892 den Suezkanal passirten, befanden sich 2908 Frachtdampfer, 785 Postdampfer, 79 Militärraumpostschiffe, 51 Kriegsschiffe und 66 Yachten mit im Ganzen 183912 Passagieren.

Die sozialen Verhältnisse in Hawaii.

Der deutsche Reisende Otto Glöckner berichtet in der „Dtsch. Wtg.“ Folgendes über die gesellschaftlichen Zustände auf den Sandwichinseln: „Was ich hier auf den Sandwichinseln bereits an das Polarisland gewöhnt, daß es auf einem Kolonialpost mehr oder weniger wachsend nicht aufkommt. Mir kam es aber bei der Zeit ungenügendem Lohnes fest auf dem Inselsteine Hawaii so hoch im Preise, daß es jeder Verachtung preislos anlangt.“

Marine-Forderungen.

In der Presse geht gegenwärtig vielfach ein Gerücht um, angeblich bevorstehenden neuen Marinereformens. Demgegenüber wird darauf verwiesen, daß von den älteren Forderungen der Marine noch ein recht beträchtlicher Theil zu bewilligen ist. Nach der Ansicht, welche dem Marinetat für 1889/90 beizulegen war, sollten für die dort geordneten Schiffe die Bewilligungen im Etat für 1894/95, also im nächstfolgenden, zum Abschluß gelangen. Das dürfte nun voraussichtlich nicht der Fall sein.

anderen, „Weissenburg“ und „Kurfürst Friedrich Wilhelm“, noch 32 Mill. zu verlangen wären. Was die neuen Panzerfahrzeuge betrifft, so sind die Mittel für ein Drittel derselben völlig befreit. Für die vier nach dem Etat bereits in Angriff genommenen wäre noch die Summe von 6,9 Mill. zu fordern. Für zwei sind noch nicht einmal die ersten Raten bisher in den Etat eingestellt gewesen.

Daraus ergibt sich, daß noch eine lange Reihe von Forderungen aus der Denkschrift von 1889 aussteht. Im Etat für 1894/95 dürften dieselben schwerlich zum Abschluß gelangen können.

Zum deutsch-russischen Zollkrieg.

Das russische Heuaustrahverbodt wird seitens der Danziger Börse beklagt. Es muß dabei aber darauf hingewiesen werden, daß die Einfuhr von Heu durchsichtig ist wegen der Grenzgarantie, schon längst abgeschafft war; diese neue russische Maßregel kann uns also keinen Schaden thun.

Der Grenzverkehr der russischen Eisenbahnen für den Getreidehandel nach den Ostseeprovinzen ist eine Ermäßigung der Tarife für den Export transport gefordert. Als Berücksichtigung haben sich Riga und Libau ausgedrückt; es handelt sich bei dieser Maßregel vor allem darum, die auf den bisherigen Wasserwegen an der Grenze zusammengeführten Holzasätze frei zu machen. Die Transportkosten sind in dem neuen Tarif um 60 % ermäßigt und betragen 1 Rubel auf 120 Rub.

Große Mühseligkeit entwickeln namentlich die dänischen Handelskreise, um aus untern Zolltariffen mit Rußland Vortheile für den dänischen Handel zu ziehen. So hat die Kopenhagener Societät der Engrosbändler beschloßen, um den Transithandel mit Rußland zu erleichtern, durch das Ministerium des Auswärtigen bei der russischen Regierung Änderungen der strengen russischen Bestimmungen über die erforderlichen Ursprungsatteste zu beantragen.

In russischen Landwirthschaftlichen Kreisen hegt man für den Fall, daß der deutsch-russische Zollkrieg andauern sollte, die ernstesten Besorgungen. Die Erzeugnisse für ein Rud Roggen betragen beispielsweise in Rußland 72 Kopfen, während der Roggenpreis sich gegenwärtig auf 75 Kopfen das Rud beläuft. Bei diesem geringen Unterschied liegt die Besorgnis nahe, daß der Preis bald unter die Erzeugungskosten herabsinken wird, was bei einer durchschnittlichen Jahresernte von 347 Mill. Rud in Polen allein den Volkswohlstand schwer treffen würde.

Politische Nachrichten.

Deutsches Reich. Vom Kaiserhofe. Die kaiserlichen Majestäten unternahmen am Dienstag Nachmittag eine Spazierfahrt im Tiergarten. Am Schlosse empfing der Kaiser Johann kurz vor der Galathei den Staatssekretär des Reichs-Justizamts Niederberg und nahm nach dem Diner die Redungen der Gesandten von

Inserate im Betrage bis zu 1 Mark bitten wir bei Aufgabe sogleich zu bezahlen.



Wieder und von Blom, sowie des Regierungspräsidenten Grafen v. Hoffmannse...

— Die Kaiserin kam am Mittwoch...

— Prinz Friedrich Leopold von Preußen wird am 30. d. M. nach Böhmen...

— Die schwere Erkrankung des Herzogs Ernst von Koburg-Gotha...

— Ein 50-jähriges Dienstjubiläum beging am Mittwoch der General der Infanterie...

— Cardinal Sedowoski, welcher sich gegenwärtig in Bayern aufhält...

— Von den Mitgliedern des preussischen Staatsministeriums befinden sich...

— Eine neue Finanzminister-Konferenz. Das Stuttgarter „Tagblatt“...

— Die preussischen Landtagswahlen sollen, wie verlautet, in die letzte Oktober- und erste Novemberwoche...

— Zweck sind bei der Ausführung der sanitischen Vorrichtung betr. das Verbot...

— Zum Kohlenarbeiter. Im Unterhause am Angedicht des Strafs...

— In Bombay dauert die Ruhe an. Türkei. Auf der Insel Samos sind blutige Zusammenstöße...

— In Dombay dauert die Ruhe an. Türkei. Auf der Insel Samos sind blutige Zusammenstöße...

— Auf der Insel Samos sind blutige Zusammenstöße zwischen der Bevölkerung...

— In Dombay dauert die Ruhe an. Türkei. Auf der Insel Samos sind blutige Zusammenstöße...

— Der Ausfall in Buenos-Ayres wüthet noch ungeschwächt fort. Am dem Mahajose in La Plata...

— In Dombay dauert die Ruhe an. Türkei. Auf der Insel Samos sind blutige Zusammenstöße...

— Choleraanfälle. In Berlin sind, nach amtlicher Bekanntgabe des Reichsgesetzers...

— In Berlin sind, nach amtlicher Bekanntgabe des Reichsgesetzers, drei Fälle von asiatischer Cholera festgestellt...

— In Berlin sind, nach amtlicher Bekanntgabe des Reichsgesetzers, drei Fälle von asiatischer Cholera festgestellt...

— In Berlin sind, nach amtlicher Bekanntgabe des Reichsgesetzers, drei Fälle von asiatischer Cholera festgestellt...

— In Berlin sind, nach amtlicher Bekanntgabe des Reichsgesetzers, drei Fälle von asiatischer Cholera festgestellt...

— In Berlin sind, nach amtlicher Bekanntgabe des Reichsgesetzers, drei Fälle von asiatischer Cholera festgestellt...

— In Berlin sind, nach amtlicher Bekanntgabe des Reichsgesetzers, drei Fälle von asiatischer Cholera festgestellt...

— In Berlin sind, nach amtlicher Bekanntgabe des Reichsgesetzers, drei Fälle von asiatischer Cholera festgestellt...

— In Berlin sind, nach amtlicher Bekanntgabe des Reichsgesetzers, drei Fälle von asiatischer Cholera festgestellt...

— In Berlin sind, nach amtlicher Bekanntgabe des Reichsgesetzers, drei Fälle von asiatischer Cholera festgestellt...

— In Berlin sind, nach amtlicher Bekanntgabe des Reichsgesetzers, drei Fälle von asiatischer Cholera festgestellt...

— In Berlin sind, nach amtlicher Bekanntgabe des Reichsgesetzers, drei Fälle von asiatischer Cholera festgestellt...

— In Berlin sind, nach amtlicher Bekanntgabe des Reichsgesetzers, drei Fälle von asiatischer Cholera festgestellt...

— In Berlin sind, nach amtlicher Bekanntgabe des Reichsgesetzers, drei Fälle von asiatischer Cholera festgestellt...

Das Erbe.

Preisgekrönter Erzählung von R. v. Bismarck.

(3. Fortsetzung.)

Der Pastor fand Vater Lode dort bis an die Hüften im Wasser stehen, bereit die Spitze des Bootes zu lassen...

Ein eigenenthümliches tothstammendes Licht erleuchtete die Fenster des Häuschens auf dem Hübel...

breite, große Gestalt umschloß, ergossen sich kleine Ströme und liefen zu Erde hernieder.

breite, große Gestalt umschloß, ergossen sich kleine Ströme und liefen zu Erde hernieder.

welchen der vielgerissene Mann sich nach englischer Art hatte bauen lassen, brannte ein schnell entsetzliches Feuer in rüthlicher Gluth...

welchen der vielgerissene Mann sich nach englischer Art hatte bauen lassen, brannte ein schnell entsetzliches Feuer in rüthlicher Gluth...

stieg in den Wangen empor, schnell schritt sie auf den ruhigen Wartenden zu...

stieg in den Wangen empor, schnell schritt sie auf den ruhigen Wartenden zu...

hergestellt werden wird. Das geräumige Wasserbecken, von welchem an der Seite je drei nach Westen und Osten gerichtete Stufen zu einem kleineren führen, wird aus anderem Gestein hergestellt. ...

† Braunschweig. Mit klingendem Spiele ist am Montag das Braunschweigische Infanterieregiment Nr. 92 zum Manöver ausgereist ...

† Wolfenbüttel. In Ofösen wurde ein dem Korrektionshause zu Wolfenbüttel entsprungener Mann, Namens Büchmann, festgenommen ...

† Jergheim, 12. August. Ueber einen hier verübten Mord schreibt das „Dr. Ztg.“: Am Donnerstags Abend gegen 10 Uhr hatte sich eine aus drei Männern und einer Frauensperson bestehende Kneipenbesetzung ...

† Jergheim, 12. August. Ueber einen hier verübten Mord schreibt das „Dr. Ztg.“: Am Donnerstags Abend gegen 10 Uhr hatte sich eine aus drei Männern und einer Frauensperson bestehende Kneipenbesetzung ...

† Jergheim, 12. August. Ueber einen hier verübten Mord schreibt das „Dr. Ztg.“: Am Donnerstags Abend gegen 10 Uhr hatte sich eine aus drei Männern und einer Frauensperson bestehende Kneipenbesetzung ...

† Jergheim, 12. August. Ueber einen hier verübten Mord schreibt das „Dr. Ztg.“: Am Donnerstags Abend gegen 10 Uhr hatte sich eine aus drei Männern und einer Frauensperson bestehende Kneipenbesetzung ...

† Leipzig, 15. August. Der 1. Bundesstag des Deutschen Reichs ...

† Leipzig, 15. August. Der Direktor der Privatpost „Coutier“, Boyer, wurde am Montag Vormittag von der Criminalpolizei verhaftet ...

† Leipzig, 15. August. Der Direktor der Privatpost „Coutier“, Boyer, wurde am Montag Vormittag von der Criminalpolizei verhaftet ...

† Leipzig, 15. August. Der Direktor der Privatpost „Coutier“, Boyer, wurde am Montag Vormittag von der Criminalpolizei verhaftet ...

† Leipzig, 15. August. Der Direktor der Privatpost „Coutier“, Boyer, wurde am Montag Vormittag von der Criminalpolizei verhaftet ...

† Leipzig, 15. August. Der Direktor der Privatpost „Coutier“, Boyer, wurde am Montag Vormittag von der Criminalpolizei verhaftet ...

† Leipzig, 15. August. Der Direktor der Privatpost „Coutier“, Boyer, wurde am Montag Vormittag von der Criminalpolizei verhaftet ...

† Leipzig, 15. August. Der Direktor der Privatpost „Coutier“, Boyer, wurde am Montag Vormittag von der Criminalpolizei verhaftet ...

† Leipzig, 15. August. Der Direktor der Privatpost „Coutier“, Boyer, wurde am Montag Vormittag von der Criminalpolizei verhaftet ...

lassung aus der Untergerichtsbarkeit auf Grund einer Aufhebung des richterlichen Hofrechts erfolgt.

(*) Die Volksschullehrer haben noch den bestehenden Verträgen zehn Wochen aktiv bei der Infanterie zu dienen. Die gesundheitliche Dienstzeit ist grundsätzlich zur Zeit der gesundheitlichen Ersatzperiode ...

† Tivoli-Sommertheater. Am Freitag gelangte mit großem Beifall aufgenommen der Schwan, Pension Schüller ...

† Scheuditz, 16. August. Zwischen Scheuditz und Gröbers ließ sich vorgestern früh ein ausfindigender Arbeiterhandwerker ...

† Scheuditz, 16. August. Zwischen Scheuditz und Gröbers ließ sich vorgestern früh ein ausfindigender Arbeiterhandwerker ...

† Scheuditz, 16. August. Zwischen Scheuditz und Gröbers ließ sich vorgestern früh ein ausfindigender Arbeiterhandwerker ...

† Scheuditz, 16. August. Zwischen Scheuditz und Gröbers ließ sich vorgestern früh ein ausfindigender Arbeiterhandwerker ...

† Scheuditz, 16. August. Zwischen Scheuditz und Gröbers ließ sich vorgestern früh ein ausfindigender Arbeiterhandwerker ...

† Scheuditz, 16. August. Zwischen Scheuditz und Gröbers ließ sich vorgestern früh ein ausfindigender Arbeiterhandwerker ...

† Scheuditz, 16. August. Zwischen Scheuditz und Gröbers ließ sich vorgestern früh ein ausfindigender Arbeiterhandwerker ...

† Scheuditz, 16. August. Zwischen Scheuditz und Gröbers ließ sich vorgestern früh ein ausfindigender Arbeiterhandwerker ...

† Scheuditz, 16. August. Zwischen Scheuditz und Gröbers ließ sich vorgestern früh ein ausfindigender Arbeiterhandwerker ...

† Scheuditz, 16. August. Zwischen Scheuditz und Gröbers ließ sich vorgestern früh ein ausfindigender Arbeiterhandwerker ...

† Scheuditz, 16. August. Zwischen Scheuditz und Gröbers ließ sich vorgestern früh ein ausfindigender Arbeiterhandwerker ...

† Scheuditz, 16. August. Zwischen Scheuditz und Gröbers ließ sich vorgestern früh ein ausfindigender Arbeiterhandwerker ...

† 14. In ein furchtbares Kabinell bar. Einer der furchtbarsten Wagnisse war buchstäblich verflüchtigt worden, während die anderen umschlagen die Räder oben hatten. ...

† Urbenußland. In Folge Durchbruches von Oudenburg aus in den Königreich-Graben bei Götting wurden gegen 50 Bergleute betäubt ...

† Eine aufregende Scene spielte sich am Donnerstags Abend in einem Coupe 3. Klasse bei um 8:40 Uhr von Frankfurt a. M. in Mannheim ...

† Kypria. Unter dem Jubelrauschen in Schiffsfahrt ist der Zappas abgetrieben. Zwei Soldaten sind geflohen, 22 liegen schwerant im Hospital ...

† Kypria. Unter dem Jubelrauschen in Schiffsfahrt ist der Zappas abgetrieben. Zwei Soldaten sind geflohen, 22 liegen schwerant im Hospital ...

† Kypria. Unter dem Jubelrauschen in Schiffsfahrt ist der Zappas abgetrieben. Zwei Soldaten sind geflohen, 22 liegen schwerant im Hospital ...

† Kypria. Unter dem Jubelrauschen in Schiffsfahrt ist der Zappas abgetrieben. Zwei Soldaten sind geflohen, 22 liegen schwerant im Hospital ...

† Kypria. Unter dem Jubelrauschen in Schiffsfahrt ist der Zappas abgetrieben. Zwei Soldaten sind geflohen, 22 liegen schwerant im Hospital ...

† Kypria. Unter dem Jubelrauschen in Schiffsfahrt ist der Zappas abgetrieben. Zwei Soldaten sind geflohen, 22 liegen schwerant im Hospital ...

† Kypria. Unter dem Jubelrauschen in Schiffsfahrt ist der Zappas abgetrieben. Zwei Soldaten sind geflohen, 22 liegen schwerant im Hospital ...

† Kypria. Unter dem Jubelrauschen in Schiffsfahrt ist der Zappas abgetrieben. Zwei Soldaten sind geflohen, 22 liegen schwerant im Hospital ...

† Kypria. Unter dem Jubelrauschen in Schiffsfahrt ist der Zappas abgetrieben. Zwei Soldaten sind geflohen, 22 liegen schwerant im Hospital ...

† Kypria. Unter dem Jubelrauschen in Schiffsfahrt ist der Zappas abgetrieben. Zwei Soldaten sind geflohen, 22 liegen schwerant im Hospital ...

† Kypria. Unter dem Jubelrauschen in Schiffsfahrt ist der Zappas abgetrieben. Zwei Soldaten sind geflohen, 22 liegen schwerant im Hospital ...

† Kypria. Unter dem Jubelrauschen in Schiffsfahrt ist der Zappas abgetrieben. Zwei Soldaten sind geflohen, 22 liegen schwerant im Hospital ...

† Kypria. Unter dem Jubelrauschen in Schiffsfahrt ist der Zappas abgetrieben. Zwei Soldaten sind geflohen, 22 liegen schwerant im Hospital ...

Strohe knallend morren, wurden sich zuerst in die Hände, knurrten dann mit ihren Pfaffen und begannen ihr Werk. Es ergab sich, daß die Haut zu klein war und es war schwer, her zu gehen. ...

† Generalgouverneur. Der Generalgouverneur befiel, daß eine andere Band gebracht wurde. Unterdessen stand das arme gemißhandelte Geschöpf ...

† Generalgouverneur. Der Generalgouverneur befiel, daß eine andere Band gebracht wurde. Unterdessen stand das arme gemißhandelte Geschöpf ...

† Generalgouverneur. Der Generalgouverneur befiel, daß eine andere Band gebracht wurde. Unterdessen stand das arme gemißhandelte Geschöpf ...

† Generalgouverneur. Der Generalgouverneur befiel, daß eine andere Band gebracht wurde. Unterdessen stand das arme gemißhandelte Geschöpf ...

† Generalgouverneur. Der Generalgouverneur befiel, daß eine andere Band gebracht wurde. Unterdessen stand das arme gemißhandelte Geschöpf ...

† Generalgouverneur. Der Generalgouverneur befiel, daß eine andere Band gebracht wurde. Unterdessen stand das arme gemißhandelte Geschöpf ...

† Generalgouverneur. Der Generalgouverneur befiel, daß eine andere Band gebracht wurde. Unterdessen stand das arme gemißhandelte Geschöpf ...

† Generalgouverneur. Der Generalgouverneur befiel, daß eine andere Band gebracht wurde. Unterdessen stand das arme gemißhandelte Geschöpf ...

† Generalgouverneur. Der Generalgouverneur befiel, daß eine andere Band gebracht wurde. Unterdessen stand das arme gemißhandelte Geschöpf ...

† Generalgouverneur. Der Generalgouverneur befiel, daß eine andere Band gebracht wurde. Unterdessen stand das arme gemißhandelte Geschöpf ...

† Generalgouverneur. Der Generalgouverneur befiel, daß eine andere Band gebracht wurde. Unterdessen stand das arme gemißhandelte Geschöpf ...

† Generalgouverneur. Der Generalgouverneur befiel, daß eine andere Band gebracht wurde. Unterdessen stand das arme gemißhandelte Geschöpf ...

† Generalgouverneur. Der Generalgouverneur befiel, daß eine andere Band gebracht wurde. Unterdessen stand das arme gemißhandelte Geschöpf ...

† Generalgouverneur. Der Generalgouverneur befiel, daß eine andere Band gebracht wurde. Unterdessen stand das arme gemißhandelte Geschöpf ...

† Generalgouverneur. Der Generalgouverneur befiel, daß eine andere Band gebracht wurde. Unterdessen stand das arme gemißhandelte Geschöpf ...

† Generalgouverneur. Der Generalgouverneur befiel, daß eine andere Band gebracht wurde. Unterdessen stand das arme gemißhandelte Geschöpf ...

Bemerkte Nachrichten.

* Der Kaiser ließ dem Komit von Bremen die goldenen Jubiläummedaille überreichen. Diefelbe war begleitet von einem Handschreiben, welches in warmen Worten einen Glückwunsch enthielt.

* Schützenfest von Leipzig. Der Kaiser hat sich mit einem Besuche in Leipzig am 15. d. M. am Schützenfest betheiligt ...

* Friedrichsfeier. Am 27. August in Leipzig eine feierliche Gedächtnisfeier an Friedrich II. ...

* Die Wagnisfahrt. Die Kaiserliche Marine hat eine Wagnisfahrt unternommen ...

* Die Wagnisfahrt. Die Kaiserliche Marine hat eine Wagnisfahrt unternommen ...

* Die Wagnisfahrt. Die Kaiserliche Marine hat eine Wagnisfahrt unternommen ...

* Die Wagnisfahrt. Die Kaiserliche Marine hat eine Wagnisfahrt unternommen ...

* Die Wagnisfahrt. Die Kaiserliche Marine hat eine Wagnisfahrt unternommen ...

* Die Wagnisfahrt. Die Kaiserliche Marine hat eine Wagnisfahrt unternommen ...

* Die Wagnisfahrt. Die Kaiserliche Marine hat eine Wagnisfahrt unternommen ...

* Die Wagnisfahrt. Die Kaiserliche Marine hat eine Wagnisfahrt unternommen ...

* Die Wagnisfahrt. Die Kaiserliche Marine hat eine Wagnisfahrt unternommen ...

* Die Wagnisfahrt. Die Kaiserliche Marine hat eine Wagnisfahrt unternommen ...

* Die Wagnisfahrt. Die Kaiserliche Marine hat eine Wagnisfahrt unternommen ...

* Die Wagnisfahrt. Die Kaiserliche Marine hat eine Wagnisfahrt unternommen ...

* Die Wagnisfahrt. Die Kaiserliche Marine hat eine Wagnisfahrt unternommen ...

* Die Wagnisfahrt. Die Kaiserliche Marine hat eine Wagnisfahrt unternommen ...

* Die Wagnisfahrt. Die Kaiserliche Marine hat eine Wagnisfahrt unternommen ...

* Die Wagnisfahrt. Die Kaiserliche Marine hat eine Wagnisfahrt unternommen ...

* Die Wagnisfahrt. Die Kaiserliche Marine hat eine Wagnisfahrt unternommen ...

* Die Wagnisfahrt. Die Kaiserliche Marine hat eine Wagnisfahrt unternommen ...

* Die Wagnisfahrt. Die Kaiserliche Marine hat eine Wagnisfahrt unternommen ...

* Die Wagnisfahrt. Die Kaiserliche Marine hat eine Wagnisfahrt unternommen ...

* Die Wagnisfahrt. Die Kaiserliche Marine hat eine Wagnisfahrt unternommen ...

* Die Wagnisfahrt. Die Kaiserliche Marine hat eine Wagnisfahrt unternommen ...

* Die Wagnisfahrt. Die Kaiserliche Marine hat eine Wagnisfahrt unternommen ...

* Die Wagnisfahrt. Die Kaiserliche Marine hat eine Wagnisfahrt unternommen ...

* Die Wagnisfahrt. Die Kaiserliche Marine hat eine Wagnisfahrt unternommen ...

* Die Wagnisfahrt. Die Kaiserliche Marine hat eine Wagnisfahrt unternommen ...

Aussverkauf.

Das

P. Reichelt'sche Waarenlager

soll sofort zu Taxpreisen ausverkauft werden und zwar

Vormittags von 8-12 Uhr u. Nachmittags von 2-6 Uhr.

Zwangsversteigerung.
Sonnabend, d. 19. August,
Vormittags 9 1/2 Uhr,
versteigere ich im „Casino“ hierselbst:
1 Küchenschrank, 1 ovalen
Tisch, 1 Regulator, 1 Pfeiler-
spiegel und 3 Bilder.
Merseburg, den 17. August 1893.
Tauchnitz, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.
Sonnabend, d. 19. August,
Vormittags 11 1/2 Uhr,
versteigere ich im Casinofe „zur Linde“
hier:
2 Arbeitspferde, 2 Pferde-
geschirre, 1 Reiterwagen
und 1 Küstwagen.
Merseburg, den 17. August 1893.
Tauchnitz, Gerichtsvollzieher.

M. 380,000
sind gegen sichere Hypotheken in beliebigen
Beträgen auf Haus-, Land- od. industrielle
Grundstücke per sofort oder später lang-
jährig leihend auszugeben. Verleihungs-
anträge von Selbstnehmern sind sub
N. 23 im „Invalidenamt“
Leipzig niederzulegen.

Ich beabsichtige mein Haus,
Dammstraße 12, aus freier
Hand zu verkaufen.
Ernst Klein.

Heu u. Klee
ist waggonweise nach jeder Eisenbahn-
station billig zu beziehen durch
H. Mintz, Altenburg i. S.

Heu und Stroh verfertigt
billig
Th. Vocke in Rothenburg a. O.

**10000 Stück
Reisig-Besen**
hat abzugeben ohne Stiel à Stück 11 Pf.,
mit Stiel à Stück 14 Pf., ab Elsterwerda
D. Reichenbach, Haiba b. Elsterwerda.

Reifen und halbverdeckte, ein-
und zweispännige
Kutschwagen
als: Halbkarren, Droschken,
Winterlader, sowie verschiedene Sorten
Kutschgeschirre sind zu verkaufen bei
**H. Käßler, Sattler und Wagen-
bauer in Schandlitz.**
Reparaturen werden schnell
und billig ausgeführt.

Gasmotor 1/2 HP. mit
Druckpumpe,
Wasserpumpe u. allem Zubehör billig zu
verkaufen **B. Neumann, Leipzig,**
Salomonstraße 25 I.

2 geb. Schlafsofa's,
gut erhalten, verkauft preiswerth
Albert Schild,
Tapetier und Dekorateur,
a. d. Geisel.

Französisches Billard,
in sehr gutem Zustande, wegen Ver-
änderung billig zu verkaufen. Auskunft
unter **N. K. 14** durch die Kreisbl.-Exp.

Ausgeschachtetes Erdreich,
mest gut. Boden, kann unentgeltlich ab-
gegeben werden am **Reuban bei Perse-
berge zur Peimatz** in der Hältestraße
hierselbst.

Wohnung für einzelne Dame zu
vermieten und 1. Oct. cr. zu be-
ziehen. Preis 50 Thlr. **Gottschalkstr. 15.**

**Die Bier-Grosshandlung,
Mineralwasserfabrik,
Destillation und Weinhandlung**
von
Bruno Mähner, Merseburg
setzt den Verkauf
wie bisher fort.
Die Concurs-Verwaltung.

Auction
von landwirthschaftl. Inventar
in **Wigschersdorf** (Station Körschau).
Wegen Aufgabe der Wirthschaft soll im früher Erbeschen Gute zu
Wigschersdorf
Montag, den 21. August cr., von Vorm. 10 Uhr ab,
sämtliches vorhandenes
lebendes u. todtes Wirthschafts-Inventar
öffentlich meistbietend zu den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen ver-
kauft werden. Zum Verkauf kommen:

**2 Pferde, 1 jähriges schönes Sohlen,
6 Kühe, 1 Jährling, 2 Kälber, 1 Zuchtfaue, 7 Käufer-
schweine, Pflug, Krümmer, Eggen, Gliederwalze, Dresch-
säe u. Reinigungsmaschinen, Wagen, Droschken, Milch-
geräthe u. s. w.** Die Ernte von ca. **9 Morgen
Weizen, ca. 7 Morgen Roggen, ca. 9 Morgen
Hafer, ca. 4 Morgen Kartoffeln, ca. 30
Ctr. Heu.**

Große Versteigerung.
Sonnabend, den 19. August cr., Vormittags 10 Uhr,
versteigere ich bei Bahnhof Corbetha
hochfeine Mobilien,
als: Tisch-Garnituren, 2 Schreibpulte, Verticows, 1 großer Salon-
Spiegel, sowie noch andere kleinere Spiegel, 1 Prunkschrank,
verschiedene Tische, Stühle, 1 Pianino (gut erhalten), 1 gewehr-
Schrank (Eiche), 1 Posten Kellen, 1 großer Posten verschiedene
Weine, 1 dressirter Jagdhund, 1 goldhuhn u. dergl. m.
zu verkaufen an den Meistbietenden gegen feierliche Zahlung.
Sammelort: **Hedrichs Casinofe** bei Bahnhof Corbetha.
Pallmer, Gerichtsvollzieher in Weiskensfeld.

Elfenbein-Seife
mit der Schutzmarke „Elefant“
ist bekanntlich die vorzüglichste und
billigste für die Hände und
alle Hautbedürfnisse. — Erie
und alleinige Fabrikanten
Günter & Sauer in Chemnitz. — In Stücken à ca. 125 gr nur
10 Pf., 250 gr 20 Pf. — Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

Ein Stamm vorjähriger
weißer Enten
zu verkaufen. Zu erfragen in der Kreis-
blatt-Expedition.
**Eine Wohnung, 2 Stuben, 2 K.,
1 Küche u. Zubehör** ist zu vermieten
Gallestr. 10.
Ein Logis (Preis 40 Thlr.) ist zu
vermieten und 1. Oct. zu beziehen. Zu
erfragen in der Kreisblatt-Expedition.
Ein goldener Ring
gefunden. Der rechtmäßige Eigen-
thümer kann sich melden bei
C. Heidenreich.

G. L. DAUBE & Co.
CENTRAL-ANNONCEN-EXPEDITION
der deutschen u. ausländ. Zeitungen
FRANKFURT A. M.
BERLIN, HAMBURG, LEIPZIG etc. etc.
Billigste und prompteste Beförderung
ANZEIGEN
in alle Zeitungen aller Länder.
AUSNAHMEPREISE
bei grösseren Anzeigen.
ANNONCEN-MOKROPOL
für alle Zeitungen, alle Arten von Zeitungen

Bureau in: Halle a. d. Saale, Markt
unter d. Goldenen Ring; Leipzig,
Ritterstr. 14.

Säcke
für alle Zwecke.
Zeichnen umsonst.
Grösste Auswahl.
Fr. Freygang.

CHRISTOPHE
GROßHANDELS-UNTERNEHMEN
für den Verkauf aller Arten
von Wein, Bier, Spirituosen, Oel,
Essig, etc. etc. in Leipzig, Chemnitz,
Dresden, etc. etc. Preislisten gratis.
Königsplatz 10, Leipzig.

Die Weingrosshandlung
von
A. Burghardt

in **Erfurt** und **Nuppertsburg** in
der Rheinpfalz empfiehlt ihr bei Herrn
Hermann Pfautsch in
Merseburg bestehendes Commissionärs-
lager zur geeigneten Beachtung. Sämmt-
liche Weine, für deren Reinheit wir
Garantie geleistet wird, werden zu den-
selben Preisen abgegeben, wie in Erfurt.

Brauselimonade-Bonbons
sind bei großer Menge das erfrischendste Ge-
tränk. Zu haben **Apothefe Dürrenberg.**

Tapeten!
Naturell-Tapeten von 10 Pf. an,
Goldtapeten „ 20 „
Glanztapeten „ 30 „
in den schönsten, neuesten Mustern.
Mustertafeln überallhin franco.
**Gebrüder Ziegler,
Rinten in Weiskensfeld.**

Zur gefl. Beachtung!
Unser so oft geäußerte Bitte, Annon-
cen gefl. bis spätestens 9 Uhr Vormittags
einreichen zu wollen, findet leider vielfach
noch zu wenig Berücksichtigung. Wir
bitten dringend, uns der Unannehmlich-
keit zu entheben, Anzeigen zurückweisen zu
müssen, was wir bei den nach 9 Uhr ein-
gegebenen unbedingt zu thun gezwungen
sind, wenn wir eine regelmäßige und recht-
zeitige Herstellung und Ausgabe unseres
Blattes erreichen wollen.
**Merseburger Kreisblatt,
Druckerel.**

Die Herren Actionäre werden zu einer
General-Versammlung,
welche Dienstag, den 5. September,
Nachmittags 3 Uhr, in den Geschäftsräumen
des Werkes stattfindet, hiermit
eingeladen.
Zweck: Ordnung; Eintritt eines
Complementärs; Aenderung der Statuten
und Firma; Vernehmung des Comple-
mentärvermögens Beihmann.
F. A. Wehlmann & Co.,
Actien-Commandit-Gesellschaft.
Der Aufsichtsrath.
Schmidt.

Herzogliche Bangewerkschule
Holzminden
Maschinen- und Mühlenbauschule
mit Verfertigungswerkstätten. Dir. L. HANSMANN.

Zeugniß
über Brandwunden.
In meiner Stellung bei Sachsenröder
u. Gottfried in Leipzig veranlaßt
ich mich mit stehendem Zudeck meine
Hand, 6 Wochen habe ich dagegen
alle nur mögliche Hilfe in Anspruch ge-
nommen, bis ich auf Verlangen der
Wirthin das
**Ringelhardt & Glöckner'sche
Wund- und Gipspflaster**
in Gebrauch nahm. In 8 Tagen hat
dieses Pflaster meine Hand vollständig
geheilt und ich kann wieder meiner
Arbeit nachgehen. Allen solchen Leiden-
den empfehle ich das Ringelhardt &
Glöckner'sche Pflaster.
**Karl Werner, Boniatowesky-
straße 11 in Leipzig.**

*) Mit der auf den
Schuhmarke Schachteln
ist zu beziehen à 25 u. 50 Pfg. (mit Ge-
brauchsanweisung) aus den bekannten
Apotheken. Zeugnisse liegen dusehst
aus.
NB. Bitte genau auf obige Schuh-
marke zu achten.

Julius Sachse,
Halle, gr. Ulrichstr. 26 II,
künstl. Zähne, Plomben, Reparatur, etc.

Asthma
leid. jeh. Alters wollen
trop bis, erlt. Ent-
tauch, u. angebl. Un-
heilbar, an d. gläng.
Geiler bekannt. P. Weidhaas, Dresden-
Nadbeul Leidensbechr. u. Ang. ob
Füße kalt, send. A. R. Waldheim.

Tivoli-Sommertheater.
Direction: Oscar Dreißer.
Freitag, den 18. August.
Auf allgemeines Verlangen I.
Zum zweiten und letzten Male:
Pension Schöller.
Schwan in 3 Acten v. G. Lauffs.
Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Stadttheater Leipzig.
Neues Theater. Sonnabend, 18. Aug.
Anfang 7 1/2 Uhr. Don Juan — Altes
Theater. Freitag: Geschlossen.

! Dank !
Für die überaus zahlreichen Beweise der
herzlichen Theilnahme bei dem Hinscheiden
unseres lieben unvergesslichen **Erubens**
sagen wir Allen unsern innigsten und herz-
lichen Dank.
Merseburg, den 16. August 1893.
Karl Walther und Frau
Genietel geb. Reichen.